



NACHRICHTEN

Für unsere 21 Ortsteile



Gemeinde
Doberschau-Gaußig
Dobruša-Huska

Da läuft doch was nicht rund?

Sind auch Sie manchmal der Meinung, dass sich viele Dinge nicht in die richtige Richtung entwickeln? Haben Sie sich heute vielleicht schon lautstark geärgert oder innerlich den Kopf geschüttelt?

Natürlich gilt: Es jedem Menschen recht zu machen, ist eine Kunst, die niemand kann. Doch woher soll man eigentlich wissen, was gewünscht, benötigt oder besonders dringend ist? Wie soll man den Rat des Fachmannes, des Spezialisten berücksichtigen, wenn dieser nicht dem Akteuren zur Kenntnis gelangt?

Als Bürgermeister entwickelt man gemeinsam mit Verwaltung und Gemeinderat viele Ideen und prüft deren Umsetzung. Nicht selten hört man später jedoch: „Das hätten wir nicht gebraucht oder etwas anderes wäre viel wichtiger gewesen.“ Genau deshalb ist es entscheidend, dass Ideen, Wünsche und Bedürfnisse frühzeitig aus der Bürgerschaft eingebracht werden. Doch gerade das geschieht in der Praxis oft noch viel zu selten.

Um das Thema aktive Bürgerbeteiligung einmal neu anzugehen, hat der Gemeinderat beschlossen, ein Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept zu erarbeiten. Dabei kann und sollte sich jeder einbringen und mitgestalten. Gesucht werden Ideen, Vorschläge und Projekte, für deren an-

schließende Umsetzung und Finanzierung ein Fahrplan entwickelt werden soll.

Jeder Einzelne kann unsere Heimatgemeinde und deren Ortsteile aktiv mit Ideen bereichern und dazu beitragen, dass unsere Heimat lebenswert bleibt. Denn es gilt nicht nur zu meckern – sondern auch mitzumachen! Nur so kann sich was ändern.

Packen wir es gemeinsam an! Entwickeln wir Ideen z.B. für das Dorfzentrum Gaußig mit Parkgaststätte und Co, für Treffpunkte in den Ortsteilen, Freizeitangebote für Jung und Alt oder andere Themen, die Ihnen am Herzen liegen.

- Was fehlt?
- Was sollte verbessert werden?
- Welche Projekte würden unsere Orte noch lebenswerter machen?

Die Aufgabe der Gemeindeverwaltung wird es anschließend sein, gute Konzepte und Projekte nach Kräften zu unterstützen – sei es finanziell oder auf anderem Wege. Viele tolle Ideen entstehen bereits heute, wie Sie regelmäßig in unseren Gemeindeachrichten lesen können. Da entstehen Rast- und Wanderpunkte, es werden Info- und Schnupperaktionen in Feuerwehr oder Vereinen angeboten. Nun

Wir gratulieren:

- am 02.06.**
zum 70. Geburtstag **Matthias Happatsch** aus Grubschütz
- am 05.06.**
zum 80. Geburtstag **Barbara Domschke** aus Doberschau
- am 09.06.**
zum 70. Geburtstag **Rüdiger Gesell** aus Doberschau
zum 90. Geburtstag **Christa Schläte** aus Golenz
- am 14.06.**
zum 90. Geburtstag **Elisabeth Kretschmar** aus Gaußig
- am 16.06.**
zum 75. Geburtstag **Regina Kmoch** aus Gaußig
- am 23.06.**
zum 75. Geburtstag **Johanna Löhnert** aus Zockau

- am 26.06.**
zum 80. Geburtstag **Heidemarie Zimmer** aus Gnaschwitz
- am 30.06.**
zum 75. Geburtstag **Gisela Hennig** aus Gnaschwitz

im April 2026 wurden geboren:

Fritzi Mühlstädt
aus Naundorf

Friedrich Scholz
aus Gaußig



gilt es, diese gemeinsam zu betrachten, zu bündeln und gezielt weiterzuentwickeln.

Denn eines ist gewiss: Bloßes „Meckern2 allein macht die Welt nicht besser. Nur diejenigen, die mitmachen, haben die Chance, aktiv etwas in ihrem Sinne zu verändern.

In diesem Sinne bitte ich Sie herzlich um eine rege Teilnahme an den Befragungen und der Projektentwicklung – sowohl im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes als auch bei der Befragung der Umlandregion Bautzen.

Lassen Sie uns gemeinsam Zukunft gestalten!

Ihr Bürgermeister Alexander Fischer

Mitmachen in der Gemeinde



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere Gemeinde stellt aktuell ein integriertes Gemeindeentwicklungskonzept auf – und Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen sind dabei gefragt. Gemeinsam möchten wir die Zukunft unserer Gemeinde aktiv gestalten: lebenswert, nachhaltig und zukunftsorientiert.

Bringen Sie Ihre Perspektiven ein und beteiligen Sie sich an der Bürgerbeteiligung. Denn nur gemeinsam können wir

die richtigen Entscheidungen für die kommenden Jahre treffen. Die planerische Bearbeitung wurde an die KEM (Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH) übertragen. Gemeinsam werden wir in der nächsten Zeit die Vorbereitungen treffen und über unsere bekannten Plattformen informieren, wann wir in die Beteiligungsphase starten können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Impulse!

Burkhardt, Sachbearbeiterin Hochbau

Mitmachen in der Region



„Wie lebt es sich ... in Doberschau-Gaußig

– und was kann noch besser werden?“

Im Juni startet gemeinsam mit der Stadt Bautzen eine repräsentative Bürgerbefragung. Zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger erhalten dazu eine Einladung per Post. Gefragt wird unter anderem nach Themen wie Wohnqualität, Versorgung, Sicherheit oder Transparenz kommunaler Entscheidungen. Die Ergebnisse werden anonym ausgewertet und sollen helfen, zukünftige Planungen und Entscheidungen noch besser an Ihren Bedürfnissen auszurichten. Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie dabei, Ihre Region aktiv mitzugestalten.



Die Befragung wird gemeinsam in Bautzen, Kubschütz, Neschwitz, Göda, Großdubrau, Großpostwitz, Radibor, Malschwitz, **Doberschau-Gaußig** und Obergurig durchgeführt.“

Information aus dem Meldeamt

Aktualisierung Ihrer Ausweisdokumente

Die Straßenumbenennungen und die Einführung der einheitlichen Postleitzahl liegen inzwischen bereits zwei Monate zurück – sicherlich ist die Aktualisierung Ihrer Ausweisdokumente im Alltag etwas untergegangen. Das Einwohnermeldeamt der Stadt Bautzen bittet daher alle noch betroffenen Bürgerinnen und Bürger, die Anschrift zeitnah per Adressaufkleber aktualisieren zu lassen.

Dieser Service ist kostenfrei, schnell erledigt und kann gern durch eine Person für die ganze Familie vorgenommen werden! Zur besseren Planung und zur Vermeidung von Wartezeiten wird um eine kurze Terminvereinbarung gebeten – online unter www.bautzen.de, vor Ort am Terminal oder telefonisch unter 03591 / 534 334.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Doreen Janetz/ Hauptamtsleiterin

Information aus der Kämmerei

Zahlungserinnerung

Grundsteuer, Friedhofsunterhaltungsgebühr

Hiermit möchten wir alle Zahlungspflichtigen, die uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, an den Zahlungstermin 01.07.2026 erinnern.

Kämmerei

Sanitär • Heizung • Lüftung
Firma Guntram Kuhbach

Inhaber:
Mario Schneider

Sportlerweg 5a
02692 Doberschau

Tel. 03591/395283 info@kuhbach-sanitaer.de

Wenn's um Bad und Wärme geht

JÖRG ISRAEL
Sanitär & Heizung

Am Anger 6
02633 Gaußig/Zockau

Tel. 03 59 30/55 99 90 · Handy 01 51/16 88 97 27
haustechnik-israel@web.de · www.haustechnik-israel.de

Information der Sparkasse

Schließung des Geldautomatenstandortes in Doberschau ab Juni 2026

Wie die Kreissparkasse Bautzen der Gemeinde mitteilte, wird der Selbstbedienungs- Standort in Doberschau im Juni 2026 schließen.



Folgende Information zu dieser Entscheidung wurden uns von der Sparkasse übermittelt:

„Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen. Sie beruht auf einer sorgfältigen Abwägung verschiedener Faktoren.

Ein wesentlicher Grund ist die seit Jahren deutlich rückläufige Nutzung des Geldautomaten. Die monatlichen Verfügungen sind kontinuierlich gesunken:

Jahr	2015	2017	2023	2025
Abhebungen	1822	1660	1540	1332

Dies entspricht einem **Rückgang von rund 27 %** innerhalb von zehn Jahren.

Zum Vergleich: Ein wirtschaftlich ausgelasteter Geldautomat erreicht etwa 7.500 Verfügungen pro Monat. Der Standort in Doberschau liegt somit deutlich unter diesem Wert.

HOFMANN
HAUSTECHNIK GMBH

30 Jahre Hofmann Haustechnik GmbH
1996-2026

Drauschkowitz Strasse 6 02692 Doberschau-Gaußig OT Brösang
Tel.: 035930/51730 Notdienst-Nr. 035930/51740

e-mail: info@hofmann-haustechnik-gmbh.de
www.hofmann-haustechnik-gmbh.de

- Heizung
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Wartung für Öl-Gas mit Notdienst
- Sanitärtechnik
- Planung-Beratung-Installation
- Fliesenlegerarbeiten

Hinzu kommt, dass das **aktuell eingesetzte Betriebssystem** des Automaten ab Oktober 2026 **nicht mehr unterstützt** wird. Für einen Weiterbetrieb wäre eine umfangreiche technische Erneuerung notwendig, die mit hohen Kosten im mittleren fünfstelligen Bereich verbunden ist. Angesichts der geringen Nutzung steht diese Investition in keinem angemessenen Verhältnis.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Sicherheit. **Geldautomatensprengungen** nehmen bundesweit zu, auch in ländlichen Regionen. Da sich der Standort Doberschau in einem bewohnten Gebäude befindet, wären zusätzliche, kostenintensive Sicherheitsmaßnahmen erforderlich, um die Bewohner ausreichend zu schützen.

Gleichzeitig beobachten wir, dass immer mehr Kundinnen und Kunden bargeldlos bezahlen – sei es mit Karte oder Smartphone. Auch viele Geschäfte bieten inzwischen die Möglichkeit, sich an der Kasse Bargeld auszahlen zu lassen. Möchten Sie als Geschäftsinhaber auch Kartenzahlungen anbieten, so zögern Sie nicht uns anzusprechen, um eine preiswerte Lösung zu finden.

Die Kreissparkasse Bautzen nimmt ihren öffentlichen Auftrag sehr ernst und sorgt weiterhin für eine gute Versorgung mit Finanzdienstleistungen in der Region. Im gesamten Geschäftsgebiet stehen derzeit 49 Geldautomaten sowie zahlreiche Filialen und moderne Online- Angebote zur Verfügung.

Auch nach der Schließung in Doberschau bleibt die Bargeldversorgung in der Umgebung sichergestellt.“

Sparkasse Bautzen

9. Treckertreffen in Arnsdorf

Wir laden alle Treckerfreunde unserer Gemeinde und der näheren Umgebung mit ihren alten, jungen, großen und kleinen Traktoren nach Arnsdorf ein.

Treffpunkt: am Sonnabend, dem 27.06.2026 ab 14.00 Uhr am ehemaligen Rinderstall in Arnsdorf

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Die Arnsdorfer Traktorfreunde

ALLIANZ
PETRICK & RUDOLPH OHG

035930/29958
0160/5034844
petrick-rudolph-ohg@allianz.de

Hauptstr. 13 02692 Gnaschwitz
www.allianz-petrick-rudolph-ohg.de



Sanierung und Baumaßnahmen an der Sport- und Vereinshalle Gaußig

Anfang des Jahres berichtete die Gemeindeverwaltung über einen erneuten Anlauf zur Akquirierung von Fördermitteln zur finanziellen Absicherung der vorgesehenen Sanierungsleistungen in der Sport- und Vereinshalle Gaußig. Wir beteiligten uns mit einem Projektantrag am Förderaufruf des Programms „Sanierung kommunaler Sportstätten“, welches auch umgangssprachlich unter dem



Begriff „Sportmilliarde“ läuft. Mit Datum vom 23.04.2026 erhielt die Gemeindeverwaltung die Information dazu, dass unser Projekt keinen Einzug in die weitere Antragstellung finden konnte.

Dennoch wird an der Bestandsimmobilie festgehalten. Dies zeigen die jüngsten Bauleistungen zur Ertüchtigung der Blitzschutzanlage (Auftragshöhe knapp 4.000 € brutto) sowie die durchgeführten Bauleistungen zur Behebung der Wassereintrittsstellen an der Dachhaut (Leistungsumfang 25.000 € brutto). Hinzu kommt in den nächsten Wochen die Leistung zur Instandsetzung der Erdungsanlage einschließlich der hierfür erforderlichen Tiefbauarbeiten mit einem Gesamtumfang von etwa 9.000 € brutto. In Summe investiert hier die Gemeindeverwaltung aus dem zur Verfügung stehenden Haushaltsbudget innerhalb

weniger Monate fast 40.000 € allein in dieses Objekt. Dies stellt einen besonderen Kraftakt dar, da für die Umsetzung dieser Arbeiten keine Unterstützung aus Fördermitteltöpfen kommen kann.

Die vorgenannten Leistungen stellen dabei ausschließlich die laufende Unterhaltung der Liegenschaft sicher und sind unabhängig von den anvisierten Sanierungsmaßnahmen zu sehen. Der Erhalt der Halle stellt aus Sicht der Gemeindeverwaltung einen wesentlichen Faktor für die Lebensqualität in der Gemeinde Doberschau-Gaußig dar und wird somit auch weiterhin im Fokus stehen.

A. Burkhardt / Hochbau

8. OBERLAUSITZ TRAIL
LAUFEN. ERLEBEN. OBERLAUSITZ.
SAVE THE DATE
06.06.2026

- TRAILS FÜR JEDEN!**
Verschiedene Distanzen für Einsteiger & Profis
- EINMALIGE NATUR**
Landschaft, Felsen, Wälder – so schön ist die Oberlausitz!
- GEMEINSCHAFT**
Leidenschaft teilen, Erlebnisse schaffen.
- REGIONAL. AUTHENTISCH.**
Mit Herz organisiert – für unsere Region.

SEI DABEI!
WEITERE INFOS & ANMELDUNG:
www.oberlausitztrail.de

OBERLAUSITZ
NATUR. SPORT. LEIDENSCHAFT.

f /oberlausitztrail #oberlausitzbewegt

Gabriel
Dachdecker- & Klempnerei

Am Mühlberg 1 Tel. 0 35 91/30 14 47
02692 Grubschütz Fax 0 35 91/39 65 15
www.gabriel-dach.de Funk 0 172 /350 87 05
a.gabriel-klempnerei@t-online.de

Dacharbeiten aller Art
Ziegel-, Schiefer-, Metall-, Prefa-, Flachdächer
Bauklempnerei, Terrassenabdichtung + Plattenbelag
Hochwasserschutz für Gebäude

Berry-Metall
GmbH & Co. KG

Öffnungszeiten

Montag:	07:00-16:00 Uhr
Dienstag:	07:00-16:00 Uhr
Mittwoch:	07:00-16:00 Uhr
Donnerstag:	07:00-17:00 Uhr
Freitag:	07:00-17:00 Uhr
Samstag:	08:00-12:00 Uhr

Telefon: 035930 55910 · info@berry-metall.de · www.berry-metall.de



Frühjahrswanderung

organisiert vom
Gaußiger Heimatvereines



Bei traumhaftem Wetter begaben sich Wanderlustige aus Gaußig und Umgebung auf die Frühjahrsstour rund um Rammenau. Über schöne Wiesenwege mit blühenden Apfelalleen sind wir vom Rammenauer Schloss in Richtung Kreuzberg aufgebrochen. Von da aus hatten wir einen tollen Blick in Richtung Westen und genossen bei einer Rast unsere Verpflegung. Danach ging es vorbei an der Luchsenburg wieder zurück in Richtung Rammenau.

Eine erneute Rast unterhalb des Gipfels zum Kesselberg ließ uns die "Strapazen" des Aufstiegs ertragen. Der Weg führte uns dann durch blühende Apfel- und Kirschbäume zurück nach Rammenau. Es war für uns Wanderfreunde wirklich ein Tag zum Genießen.

Freuen wir uns auf die Herbstwanderung durch die Weinberge in Radebeul am 20. September.

Heimatverein Gaußig

Matthias Klesse und Gert Lehmann



RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz/ Spree · Bederwitzer Straße 14
D-02681 Schirgiswalde - Kirschau
Telefon: (03 59 38) 91 13 · Telefax: (03 59 38) 5 03 90

Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79
Telefon: (0 35 91) 30 44 02

LEHMANN GmbH
Transport · Dienstleistung · Handel

- ⊙ Brennstoffhandel
im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- ⊙ Containerdienst: von 1,5 m³ bis 34 m³ **Rufen Sie uns an!**
- ⊙ Schüttguttransporte: von 1 t bis 25 t
Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊙ Spedition
Telefon (03 59 38) 57 73-0 · Telefax: (03 59 38) 57 73-21

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14 · 02681 Schirgiswalde - Kirschau



Kleine Eier, großes Wunder- Wachteln schlüpfen in der Kita

Der Frühling ist die Zeit, in der Jungtiere zur Welt kommen. Und das nicht nur auf dem Bauernhof, im Wald oder auf der Wiese, sondern bei uns im Erfindergarten in Doberschau.

Die Aufregung war wieder groß, als der Papa von M. mit dem Brutautomaten und den Wachteleiern zu uns in die Kita kam. Nachdem die Eier von den Kindern ganz vorsichtig in den Behälter gelegt werden, hieß es abwarten.



Wachteln schlüpfen erst nach 17 Tagen. Manchmal brauchen sie auch etwas länger. Jeden Tag schauen wir nach, ob sich in dem Automaten schon ein Ei bewegt. Dann endlich, nach dem Wochenende war es soweit. Ein Küken war geschlüpft. Mit der Zeit wurden es immer mehr.

Die Mädchen und Jungen schauten ganz neugierig zu, wie sich die kleinen Jungtiere aus dem Ei befreien. Nach vier Tagen konnten wir die Wachtelbabys in sein „neues Zuhause“ setzen. Nun hieß es füttern, Wasser geben und am Abend die Lampe anschalten, damit die Tiere in der Nacht das Futter finden. Dieses hat dieselbe Farbe, wie die Holzschnitzel, welche auf dem Boden liegen. Deshalb wurde Blaumohn darüber gestreut. Das ist wichtig, damit die Körner erkannt werden. Die Tage mit den Wachteln in unserer Kita vergingen sehr schnell.



Nun wachsen sie auf dem „Hühnerhof“ auf und legen vielleicht bald das erste Ei.

Ein großes Dankeschön an die Eltern, die das Projekt möglich gemacht haben.

Die Kletterbande mit Frau Kubitz

BAUELEMENTE SCHOLZE

Türen-Tore-Insektenschutz-Schlosserei
Fenster-Rollläden-Prüfdienst

Katschwitzer Straße 16 • 02633 Golenz
Tel.: (0172) 37 52 605 • Fax: (035930) 55 054
e-mail: frankscholze@gmx.de

Ihr Dachdeckermeister Ronny Carl

100% geMEISTER

LK Bautzen & Umgebung

Ausführung aller Dachdeckerarbeiten!

Naundorfer Straße 4, 02692 Doberschau-Gaußig
Telefon: 0171/9133436
Email: info@dachdeckermeister-carl.de
Web: www.dachdeckermeister-carl.de



Tischtennis-Schnuppertraining begeistert Hobbyspieler in Gaußig

Am 9. Mai veranstaltete der SV Gaußig e.V. in der Sporthalle Gaußig ein Tischtennis-Schnuppertraining mit anschließendem Turnier für Hobbyspieler.



Ab 10 Uhr fanden sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, um gemeinsam den Schläger zu schwingen und ihr Können an der Platte auszuprobieren.

Auch wenn die Teilnehmerzahl aus unserer Gemeinde noch etwas höher hätte ausfallen können, zeigten sich die Organisatoren zufrieden mit der Veranstaltung. In lockerer und sportlicher Atmosphäre standen vor allem der Spaß am Spiel und das gemeinsame Miteinander im Vordergrund. Für alle Beteiligten wurde der Tag zu einem gelungenen Erlebnis.



AKADEMIE 8
PRÄVENTION - SELF DEFENSE - FUNCTIONAL FITNESS
BAUTZEN

SELBSTVERTEIDIGUNG & FITNESS

- Effektive Selbstverteidigung für Alltagssituationen
- Ganzkörpertraining für ✓Kraft, ✓Ausdauer und ✓Beweglichkeit
- Stressabbau und mental mehr Selbstsicherheit
- Training in sicherem, respektvollem Umfeld
- Traditionelles Kenpo Karate kombiniert mit moderner Functional Fitness
- Über 20 Jahre Erfahrung

WO? Gaußig
WANN? Mittwoch 16:30 - 18:00
ALTERSSPANNE Gruppe 1: 14 bis 21 Jahre Gruppe 2: ab 21
KONTAKT Michele Kaiser +49 152 2668 2379

Tanz im Spritzenhaus

27.06.2026

Eintritt Frei!

In Gaußig ab 17.00Uhr

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt!
DJ Leo „es wird laut!!!“

Openair-Tanzfläche und Festzelt mit MEGA-Theke
„Lasst uns feiern!“

Die Freiwillige Feuerwehr Gaußig lädt in ihr Gerätehaus herzlich ein! „Wir brauchen Eure Unterstützung in der Feuerwehr, bei Interesse einfach melden!“ An der Rieglitz 13 02633 Gaußig

TAXIBETRIEB PETER ROST

Ruf: 0172 / 340 555 7

Inh. Michael Rost
Tel.: 03591 / 22866
Tel./Fax: 035930 / 50990
E-Mail: Taxi@Rost-Broesang.de



Ein Dorf zieht an einem Strang - Hexenbrennen 2026 in Gaußig

„...zusammenarbeiten ist ein Erfolg!“, sagte einst der erfolgreiche amerikanische Unternehmer Henry Ford. Einmal mehr stellte genau das Organisator Sven Kallauch vom SV Gaußig e.V. unter Beweis. Denn das Hexenbrennen 2026 in Gaußig war wieder ein voller Erfolg. „Wir wollen etwas für unser Dorf tun, die Leute wieder aus ihren Häusern locken!“, mit dem Motto zog er los und schaffte den Spagat, verschiedenste Akteure an einen Tisch zu bekommen. Bekanntlich steckt hinter so einem Fest eine Menge Arbeit. Denn das Organisatorische und die Bemühungen im Vorfeld sind für jeden greifbar. Das gilt es, neben dem Beruf und dem Familienleben unter einen Hut zu bekommen. Aber das nimmt „Kalli“, wie er liebevoll genannt wird, gern in Kauf. So steckt doch der Teufel im Detail. Familie Busch vom Gut Sommereichen überlegte nicht lange und stellte, wie selbstverständlich, den Platz für den großen Hexenhaufen zur Verfügung und sponsorte schweres Gerät, um den Haufen immer wieder aufzuschieben. Der evangelische Schulverein in Gaußig, der mittlerweile zu einem festen Partner des SV Gaußig e.V. gehört, stellte durch Pfarrer Gerd Schädlich und technischen Leiter René Weißbach den so wichtigen Strom zur Verfügung und die Nutzung der Toiletten sicher. Mit dem notwendigen Know-how bewies sich auch einmal mehr David Horn als Leiter Einkauf und Verkauf der Firma Getränke Mayer als solide Stütze des Veranstaltungsmanagements. Er war es, der mit Rat und Tat zur Seite stand, um den SV Gaußig e.V. beratend zur Seite zu stehen und alles rund um das Thema Getränke in die Wege zu leiten. Und dann war da wieder ein wahrhaftiges Urgestein unseres Dorfes. Unsere Heidi Mager. Ihre Fischsemmeln sind weit über die Gemeindegrenzen bekannt. Sie sorgte mit ihrem Team dafür, dass der Bismarckhering fachgerecht in der Franzsemmel landete.



Ein großer Anteil lag in diesem Jahr auf den Schultern unserer Jugend, die sich unter der Leitung von Max Fischer die Nächte um die Ohren geschlagen haben, um den Haufen mit viel Engagement zu bewachen. Die Möbeltischlerei Henker aus Gaußig und das Autohaus Schön aus Bautzen unterstützten mit Kraftfahrzeugen und Anhängern für die notwendigen Versorgungs- und Beschaffungsfahrten. Ein Dank gilt natürlich auch unserer Gemeindeverwaltung. Mit Marleen Boldt, die für das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit sowie Verkehr zuständig ist, konnten alle notwendigen Anträge abgewickelt werden.

An Holz fehlte es in diesem Jahr nicht. Der Haufen wuchs



und wuchs. Und so wurde alles zu einem wahnsinnigen Erfolg. Die Resonanz der Bevölkerung war Dank genug. Das ganze Dorf war auf den Beinen. Die durch die Kindertagesstätte „Am Wald“ in Gaußig liebevoll gestaltete Hexe wurde in diesem Jahr mit einem Fackelumzug zum Haufen geführt. Groß und Klein liefen von der Kita über den Pfarrweg an der Kirche und Schule vorbei bis zum Festplatz.

Selbstverständlich gut abgesichert von der Freiwilligen Feuerwehr in Gaußig, die nicht nur die Biertischgarnituren stellte, sondern auch mit Fahrzeugen und Kameraden vor Ort war, um im Ernstfall schnell eingreifen zu können. Die kulinarische Versorgung unter der Schirmherrschaft von unserem Waffi war hervorragend. So gab es Gegrilltes von der Fleischerei Claus in Gaußig, unterstützt durch Brötchen der Bäckerei Martin Richter aus Sdier bei Großdubrau. DJ Pepe sorgte für dich notwendige musikalische



Unterhaltung des Abends. Gefeiert wurde bis spät in den Morgen hinein. Das Wetter war uns hold und sorgte für mehrere hundert Teilnehmer.

„Wir sind stolz über das Engagement der vielen Helferinnen und Helfer und bedanken uns für die rege Teilnahme!“, so Sven Kallauch. Besonders in diesen doch so ungewissen Zeiten ist es wertvoll, in unserem Dorf an einem Strang zu ziehen. Feuerwehr, Kirche, Kindertagesstätte, Gemeindeverwaltung, hiesige Firmen und unser Sportverein. Es zeigt, wie wertvoll eine funktionierende Dorfgemeinschaft ist. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Freddy Lehmann und Stefan Heiduck
SV Gaußig e.V.



Wie lange schon? - Wie lange noch? Hexenbrennen in Golenz 2026

Der Dorfclub Golenz organisierte auch in diesem Jahr das Hexenbrennen im Ort. Ein Maibaum wurde am Vortag gestellt.

Aus allen Teilen des Dorfes wurden Äste und Holz zum Errichten des Hexenhaufens herangebracht. Das Wetter war in diesem Jahr besonders schön, so dass auch der Sternenhimmel als schöne Kulisse dienen konnte.



Für die Kinder gab es wie jedes Jahr einen kleinen Fackel- und Lampionumzug. Fischsemmeln, Bratwürste und verschiedene Getränke steigerten das Wohlbefinden der Besucher zu diesem Ereignis.

Wie lange es dieses Ritual in der Oberlausitz in fast allen Orten schon gibt, ist nicht genau zu sagen. Ein vorchristliches Frühlingsritual mit dem Ziel, die bösen Geister zu vertreiben, war es bestimmt. Manche Mächtigen machten es zum Maifeuer oder zum Friedensfeuer. Geblieben ist eine jahrhundertealte Tradition, welche viele Generationen vor uns ebenso erlebten wie wir. Möge diese Tradition auch von den nächsten Generationen weitergeführt werden, um sich an diesem Tag zu versammeln, sich auszutauschen und über das Leben nachzudenken.

Der Dorfclub im April 2026



Bäckerei Richter in Gaußig
Ihre Bäckerei & Konditorei M. Richter – Familientradition seit 1876!
Wir freuen uns auf Sie, Ihr Team der Bäckerei & Konditorei M. Richter
Öffnungszeiten der Filiale Gaußig: Die. - Fr. 7.00 - 17.30 Uhr / Sa. 7.00 - 10.00 Uhr
"Wir sind für Sie da!"
Alle Infos unter www.richterbaecker.de

Holzfenster aus der Oberlausitz

Tischlerei HENKER

Fenster · Türen · Innenausbau
Brandschutz- und Sicherheitselemente
aus eigener Produktion

Inhaber: Ralf Henker - Tischlermeister
Telefon: 035930 50218 Naundorfer Straße 18
Telefax: 035930 51156 02633 Gaußig
E-Mail: tischlerei.henker@t-online.de www.tischler-henker.de

Engagement vor Ort und Verstärkung für unser Team

Firma Elektro Lehmann aus Gnaschwitz! Regional verwurzelt - regional unterstützt

Auch in diesem Jahr unterstützt Elektro Lehmann regionale Projekte und Einrichtungen. So konnten wir den SV Gaußig mit einem kompletten Trikotsatz für die D-Junioren in der 1. Kreisliga ausstatten. Dieser umfasst neben Spiel- und Trainingstrikot auch Jacken, Hosen sowie neue Trainingstaschen.



Wir freuen uns sehr, auf diese Weise die Jugend in unserer Gemeinde beim Fußball unterstützen zu können und sind stolz darauf, dass die Mannschaft aktuell auf dem 1. Platz steht.

Über unseren Mitarbeiter Maik wurden wir außerdem auf das Schulfest der Grundschule „Otto Garten“ in Elstra aufmerksam, da seine Tochter dort zur Schule geht. Für das Fest am 05.06.2026 haben wir Sachpreise zusammengestellt. Diese können für eine Tombola oder ein Gewinnspiel genutzt werden. Wir freuen uns, auch hier einen Beitrag leisten zu können und wünschen allen Beteiligten viel Freude und gutes Gelingen.



Erfolgreiche Nachwuchsförderung bei Elektro Lehmann

Auch intern gibt es erfreuliche Entwicklungen: Wir konnten unseren ehemaligen Auszubildenden Henrik nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung übernehmen. Es freut uns sehr, dass er weiterhin Teil unseres Teams bleibt und seine berufliche Zukunft bei Elektro Lehmann als Elektroniker für Gebäudesystemintegration fortsetzt. Henrik erweitert durch seine Qualifikation unsere Kapazitäten im Bereich Photovoltaik, E-Mobilität und SmartHome-Systeme.

Zusätzlich dürfen wir einen neuen Mitarbeiter begrüßen:

Sebastian verstärkt seit Februar unser Team. Besonders hervorzuheben ist, dass er seine Ausbildung ein halbes Jahr früher erfolgreich abgeschlossen hat und jetzt bei Elektro-Lehmann seine Fertigkeiten weiterentwickeln möchte.



Ausblick: Neuer Auszubildender ab August

Auch künftig setzt Elektro Lehmann auf die Ausbildung junger Fachkräfte aus der Region.

Mit Carlo konnten wir einen neuen Auszubildenden gewinnen, der ab August mit dem ersten Lehrjahr beginnt. Wir freuen uns darauf, ihn auf seinem beruflichen Weg zu begleiten.

Das Team von Elektro Lehmann bedankt sich bei allen Partnern, Vereinen und Einrichtungen für die gute Zusammenarbeit und freut sich darauf, auch künftig die Region aktiv zu unterstützen und jungen Fachkräften Perspektiven zu bieten.

Ihr Joachim Guder - Geschäftsleitung



Elektro LEHMANN

www.elektrolehmann.de

- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Solaranlagen
- ✓ E-Mobilität
- ✓ SmartHome

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!




HSL-Hausmeisterservice Latzke

Tel. 0170/6073855
heike.latzke.hl@gmail.com

HSL-Hausmeisterservice Latzke
Im Gut 5
02692 Doberschau-Gaußig

Reinigung zum Ein- oder Auszug
Unterhaltsreinigung/ Polster- & Teppichreinigung
Gartenarbeiten & Kleintransporte



Arbeitsschutzkleidung, Traktoren und starke Arme

– Die Erfinderkinder erkunden den Bauhof

Die Vorschulgruppe des Erfindergartens Doberschau machte sich am Donnerstag, dem 16.04.26, auf den Weg in den Nachbarort Schlungwitz und zwar zu Fuß! Unser Ziel war der Bauhof der Gemeinde. Schon unterwegs waren wir neugierig, was uns dort alles erwarten würde. Am Bauhof angekommen, wurden wir freundlich vom Bauhofleiter Michael Eisert begrüßt und bekamen eine spannende Führung mit ihm und seinen Kollegen durch alle Räume.

Dabei konnten wir all unsere Fragen loswerden:

- Wozu sind die vielen Geräte da?
- Wie funktionieren die großen Fahrzeuge?
- Und warum gibt es so viele verschiedene Schilder?



Geduldig erklärte uns das Team rund um Micha alles ganz genau. Ein echtes Highlight war der neue Traktor. Wir durften sogar Probe sitzen und uns einmal wie echte Arbeitskollegen von Micha fühlen.



Weniger ruhig ging es zu, als plötzlich Bauhofmitarbeiter Jan eine Motorsense startete – das war vielleicht laut! Da hielten sich einige von uns schnell die Ohren zu. Doch nicht nur laut, sondern auch modern ist der Bauhof. Viele Geräte funktionieren inzwischen mit Akkus. Diese tragen die Mitarbeiter oft stundenlang auf dem Rücken. Natürlich wollten wir wissen, wie schwer so eine Batterie ist und durften sie selbst anheben. Ganz schön schwer!



Da merkten wir schnell, dass die Arbeit hier nicht nur spannend, sondern auch körperlich anstrengend ist.

Bei unserem Rundgang sahen wir außerdem die verschiedenen Werkstätten für Holz oder Metall und eine große Halle, in der die Geräte repariert werden. Auch hier gab es etwas zu entdecken. Wir durften auf einem großen Rasentraktor Platz nehmen und beobachten, wie der Auffangbehälter angehoben wird, um das gemähte Gras auf einen Anhänger zu kippen. Technik zum Staunen! Dann wurden wir selbst aktiv. Mit Hammer und Nagel durften wir ausprobieren, wie viel Kraft und Geschick nötig sind, um einen Nagel in ein Stück Holz zu schlagen. Gar nicht so einfach, aber wir haben das alle richtig gut geschafft!

Zum Abschluss wartete noch eine besondere Überraschung auf uns: Eine kleine Rundfahrt mit dem Traktor über das Gelände. Bauhofmitarbeiter Ralph drehte mit jedem eine Runde über den Hof und das Beste war, dass jeder sogar selbst lenken durfte! Das war ein riesiger Spaß. Mit vielen tollen Eindrücken im Gepäck traten wir schließlich den Rückweg an. Wir werden diesen Ausflug noch lange in Erinnerung behalten und sagen von Herzen DANKE an das Team des Bauhofs der Gemeinde Doberschau-Gaußig für diesen spannenden, lehrreichen und rundum gelungenen Tag!

Die Vorschulblitze mit ihrer Erzieherin Tina und Praktikantin Marie



Gelungener Auftakt im Fuchsbergstadion Drauschkowitz

Die Sonne strahlte, als 14.00 Uhr das Spiel der Frauen angepfiffen wurde. Die Gastmannschaft des SSV Neustadt/Sachsen e.V. war ein fairer Gegner gegen unsere Seitschner Bunny's, die leider mit einem 2:3 unterlagen. Im Anschluss siegten die Seitschner Füchse gegen die Drauschkowitzer Adler mit 5:2. Beide Spiele waren interessant und nervenaufreibend. Die Halbzeitpause versüßte wie jedes Jahr der begehrte Bonbonmann. Marion hatte in der Schminkecke gut zu tun und verzauberte viele Gesichter in kleine Kunstwerke. Auch die Tombola und die Springburg lockten Groß und Klein an. Wer Lust hatte, konnte mit den Ponys reiten oder sich beim Axt Throwing versuchen.

Das Highlight am Nachmittag war die Vorführung der Greifvogelwarte Oberlausitz. Man erfuhr viel Wissenswertes über diese besonderen Tiere und deren Lebensart. Am Abend legte DJ Thomas K. Musik für jedermann zum Tanzen auf. Alle Musikwünsche wurden erfüllt und die Tanzfläche glühte.



Alles in allem war es ein schöner 2. Mai mit gut gelaunten Gästen, super Wetter und prima Stimmung. Wir bedanken uns bei allen, die uns geholfen und unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön gilt auch unseren Sponsoren. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 3. Oktober 2026.

Euer Dorfclub Drauschkowitz- Brösang e.V.



Sie benötigen Heizöl?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
☎ 03586 / 702743
☎ 0800 / 0301674
Mineralöl Neumann
Neugersdorf, Goethestr.16 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Ihr Partner für Heizöl in der Region

Auto- u. Baumaschinen-Service
Inh. Michael Guthe
FREIE KFZ-WERKSTATT
KFZ-Mechanik - Reifenservice
Unfallreparatur - TÜV + AU
Katschwitzer Str. 2 - 02633 Golenz
Tel. 03 59 30 / 55 666
FU-Tel.: 0170 / 4 74 65 22

- Reifen und Räder für alle Fahrzeuge zu günstigen Preisen
- Fachgerechte Komplett – Reifenmontage auf Stahl – und Alufelgen
- Unfall-Schadengutachten sowie Hauptuntersuchung durch TÜV Süd
- Fehlersuche mit modernster Diagnosetechnik vor jeder Reparatur



Neuigkeiten aus der Ideenwerkstatt

Viele haben bereits unsere überdachte Wanderbank entdeckt. Ein idyllischer Platz zum Verweilen, zum Ausruhen und für nette Begegnungen. Von hier bietet sich ein besonders schöner Blick nach Grubschütz.



Noch ist der Trampelpfad dorthin beschwerlich.

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Ehrenamtsförderung unseres Landkreises und fleißigen Helfern konnte auf unserem historischen Weg zwischen Doberschau und Grubschütz eine Wanderbank errichtet werden.



Ein besonderer Dank geht an Heiko und Sebastian. Sie haben konstruiert, das Material besorgt und über die Wintermonate gebaut. Ein weiteres Dankeschön geht an Eva-Maria und Heiko, die ihre Scheune auf dem Gutshof dafür zur Verfügung gestellt haben. Und ein drittes Dankeschön geht an das Maler-Team von der Heimatstube und dem Heimatverein, die spontan bereit waren, die Holzschutzlasur zu streichen.

Für das 2. Halbjahr wird ein weiterer Arbeitseinsatz geplant und es wäre super, wenn sich wieder so viele Helfer daran beteiligen würden. Genaueres dazu erfahren Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Angelika Vogt

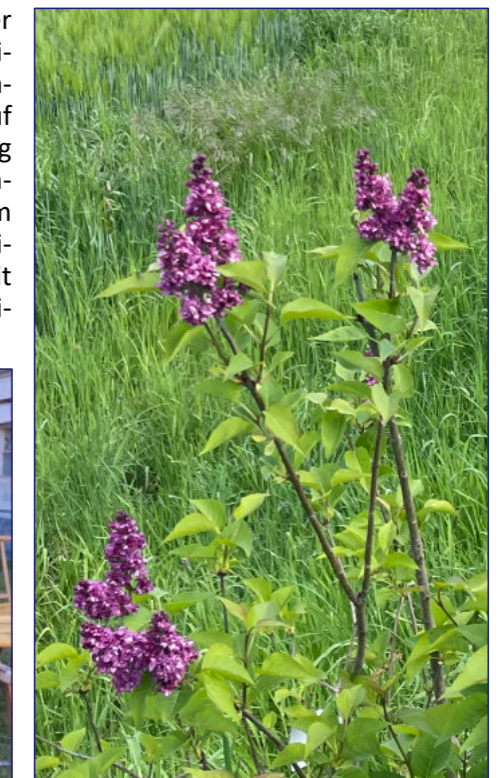


Rückschau

Auch auf unserem Fliederweg hat der Frühling Einzug gehalten. Die leuchtenden Blumen, die einige Kinder am 18. April neu bemalt haben erfüllen unsere Herzen mit Freude. Leider haben sich nur wenige Familien an dieser Aktion beteiligt. Schade, denn es war eine gute Möglichkeit für junge Familien einander kennenzulernen.



Die kleinen Fliederbäumchen, welche die Klettergruppe von der Kita in Doberschau liebevoll gepflanzt haben, sind sehr gut angewachsen und blühen jetzt.



Wildkameras und ihr Einsatz

Oft werden sie bei Discountern angeboten oder bessere Modelle auch bei Fachhändlern, sogenannte Wildkameras. Haupteinsatzgebiet ist die Beobachtung von Wildtieren, ohne dass das Tier die Kamera bemerkt und sich damit möglichst natürlich verhält. Im Internet berichten Besitzer solcher Kameras auch, dass sie feststellen wollten wer regelmäßig Holz vom Grundstück stiehlt. Somit wird die Wildkamera zur Überwachungskamera.

Die Kamera besitzt Sensoren die Bewegungen erkennen und erstellt Fotos oder Videos vom Tier. Die Aufnahmen werden meist auf normalen SD-Karten gespeichert oder drahtlos per Mobilfunk in einer Cloud gesichert. Grundlegend ist eine Wildkamera eine spezialisierte, wetterfeste Digitalkamera. Bei Dunkelheit leuchten Infrarot-LED für das menschliche und tierische Auge unsichtbar einen begrenzten Bereich vor der Kamera aus. Die Kamera-technik ist weit vorangeschritten und gibt es sehr unterschiedliche Qualitäten dieser Kameras. Neben der Foto- und Videoqualität spielt die Auslösegeschwindigkeit eine große Rolle. Die Empfindlichkeit der Bewegungssensoren muss hoch genug sein und möglichst einstellbar. Bei preiswerten Wildkameras leuchten die Infrarot-LED schwach Rot. Das kann scheue Wildtiere bereits zur Flucht bewegen.

Was muss ich jedoch rechtlich beim Betrieb solcher Kameras beachten? Auf dem eigenen Grundstück scheint die Rechtslage noch relativ klar zu sein. Aber darf ich den Postboten aufnehmen der das Grundstück betritt? Muss ich Hinweisschilder aufstellen? Folgende, von mir allgemein gehaltene Informationen konnte ich zusammentragen.

Der Einsatz von Wildkameras in Deutschland bewegt sich im Spannungsfeld zwischen jagdrechtlicher Praxis (Bundesjagd-

gesetz) und dem strengen Datenschutzrecht (DSGVO und BDSG). Da moderne Wildkameras technisch in der Lage sind, auch Personen aufzunehmen, gelten sie als Überwachungsinstrumente im Sinne des Datenschutzrechts.

Datenschutz und DSGVO Grundsätzlich ist die Aufnahme von Wildtieren unproblematisch. Sobald jedoch die Möglichkeit besteht, dass Personen (z. B. Waldbesucher, Pilzsammler oder Spaziergänger) im Erfassungsbereich der Kamera abgebildet werden, greift die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Das „berechtigte Interesse“ des Jägers an der Überwachung des Wildbestands muss gegen das Persönlichkeitsrecht der Bürger abgewogen werden.

Um den gesetzlichen Anforderungen zu genügen, müssen folgende Punkte beachtet werden:

Hinweispflicht Der Bereich, der von der Kamera überwacht wird, muss deutlich durch Schilder gekennzeichnet sein. Diese müssen ein Piktogramm (Kamera-Symbol) sowie Kontaktdaten des Verantwortlichen (Jäger/Pächter) enthalten, um die Transparenzpflicht gemäß Art. 13 DSGVO zu erfüllen.

Vermeidung von Personenaufnahmen Kameras sollten so ausgerichtet und eingestellt werden, dass öffentliche Wege, Straßen und stark frequentierte Bereiche möglichst nicht erfasst werden. Die Aufnahme von Personen ist auf das absolut notwendige Minimum zu beschränken. Durch geschickte Positionierung der Kamera kann z.B. vermieden werden, dass Gesichter erkennbar sind. Einige Kameras bieten die Möglichkeit nur zu bestimmten Zeiten Aufnahmen zu erstellen, also z.B. bei Nacht wo kaum Personen unterwegs sind.

Umgang mit Daten Sollten dennoch Personen aufgenommen werden, sind diese Bilddaten unverzüglich und unwiederbringlich zu löschen. Eine Speicherung oder Weitergabe (z.B. in sozialen Medien) von Bildern, auf denen Personen erkennbar sind, ist ohne ausdrückliche Einwilligung der Abgebildeten rechtswidrig und kann hohe Bußgelder nach sich ziehen.

Erforderlichkeit Der Einsatz muss verhältnismäßig sein. Eine lückenlose Überwachung größerer Gebiete ist in der Regel nicht gestattet; der Fokus muss auf konkreten Punkten wie Futterstellen liegen, wo ein berechtigtes Interesse (z. B. zur Verhinderung von Wilderei oder zur Erfassung des Wildbestands) besteht.

Zivilrechtliche Aspekte und Eigentum Neben dem Datenschutz ist das Eigentumsrecht zu beachten. Das Aufstellen einer Wildkamera auf fremdem Grund und Boden bedarf zwingend der Zustimmung des Grundeigentümers oder Nutzungsberechtigten. Ohne diese Erlaubnis stellt die Anbringung eine Eigentumsverletzung dar und kann Unterlassungsansprüche auslösen. Zudem darf die Kamera keine Gefahr für Dritte darstellen (z.B. durch unsichere Befestigung).

Haftungsausschluss:

Diese Informationen dienen der allgemeinen Orientierung und stellen keine Rechtsberatung dar. Die Rechtsprechung zum Einsatz von Wildkameras entwickelt sich ständig weiter und kann regional unterschiedlich ausgelegt werden. Ich empfehle daher, vor der Installation spezifische Rückfragen bei der zuständigen Jagdbehörde, dem lokalen Datenschutzbeauftragten oder einem Fachanwalt für Jagd- und Datenschutzrecht zu halten.

Frank Mrosack <https://www.oberlausitzfunk.de>



Eine beispielhafte Wildkamera mit Mobilfunkanbindung auf einem Stativ befestigt. In der Regel wird ein Textilgurt mitgeliefert der eine Befestigung an Bäumen etc. ermöglicht.

Wettbewerb

„Gemeinschaft leben – Jung und Alt zusammen im Bautzener Oberland“

– Antragsfrist am 31. Juli 2026

Die LEADER-Region Bautzener Oberland ruft zur Einreichung von Fotos auf, die das vielfältige Engagement und das Ehrenamt in unserer Region dokumentieren und dabei besonders den generationsübergreifenden Aspekt in den Blick nehmen.

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement halten die Gemeinschaft im Bautzener Oberland lebendig. In Vereinen und Kirchgemeinden, in der Ganztagsarbeit von Schulen und in vielen Initiativen treffen Alt und Jung aufeinander. Hier werden Wissen und Traditionen weitergegeben und die Dorfgemeinschaften gestärkt.

Die LEADER-Region Bautzener Ober-



land möchte das generationsübergreifende Engagement von Vereinen, Kirchgemeinden, Schulen, Kitas und anderen Gruppen sichtbar machen. Sie ruft deshalb dazu auf, gemeinschaftliches Leben fotografisch festzuhalten und diese Bilder im Rahmen des Fotowettbewerbs einzureichen. Die Fotos können bestimmte gemeinsame Aktivitäten zeigen oder einfach einen besonders schönen Augenblick im Vereins- oder Gemeinschaftsleben einfangen.

Auch die Geschichten hinter den Bildern interessieren uns. Wir bitten deshalb um eine kurze Beschreibung im Teilnehmerformular.

Bis zum 31. Juli 2026 können sich im Rahmen des Wettbewerbs „Gemeinschaft leben – Jung und Alt zusammen im Bautzener Oberland“ Einrichtungen oder Initiativen (Vereine, Kirchgemeinden, Kitas, Jugendclubs o.ä.), die ihren Sitz in der LEADER-Region Bautzener Oberland haben, beteiligen. Der Wettbewerbsbeitrag besteht je teilnehmender Gruppe aus einem digitalen Foto und dem ausgefüllten Teilnehmerformular. Die Fotos sollen in der Region entstanden sein.

Insgesamt stehen Preisgelder in Höhe von 5.000 Euro zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.bautzeneroberland.de

Marlen Martin und Susanne Porcu

vom Regionalmanagement der LEADER-Region Bautzener Oberland stehen bei Fragen gern zur Verfügung.

Telefon: 03592 – 54 26 910 /

Email: regionalmanagement@bautzeneroberland.de

BAUTZENER
OBERLAND



Feiert mit uns!

100 Jahre Handball in Obergurig

26. BIS 28. JUNI 2026

Freitag 26.06.2026

17.00 Uhr Handballturnier Kinder
17.30 Uhr Fußballspiel
20.00 Uhr Party mit DJ Freshride



Samstag 27.06.2026

09:45 Uhr Handballturnier der Erwachsenen und Menschenkickerturnier
16:00 Uhr Festakt: Eröffnung, Jugendblasorchester Bautzen, Männergesangsverein Obergurig, Akrobaten MSV04 Bautzen

Sonntag 28.06.2026

09:00 Uhr Volleyballturnier
11:00 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik Moritz Polpitz
14:30 Uhr

weiterhin... Bierkrugschieben, Maßkrughalten, Glücksrad, Feuerwehrfahrten, Spielgeräte und Hüpf an allen Tagen



im Anschluss 20:00 Uhr Großfeldhandballspiel Party mit Probst's Musikbox



Mit viel Liebe von Szuppi

... an allen Tagen

Eintritt frei

Tradition trifft Party

Gottesdienste Gaußig

Donnerstag, 4. Juni

18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 7. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatus

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst

Sonntag, 14. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatus

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 21. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatus

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Mittwoch, 24. Juni - Johannistag

18.00 Uhr Johannisandacht in Gnaschwitz

Sonntag, 28. Juni - 4. Sonntag nach Trinitatus

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Frauendienst

Dienstag, 02. Juni, 14.00 Uhr in Gaußig

Dienstag, 30. Juni 14.00 Uhr in Gnaschwitz

Frauen-Treff im Frenzelhaus

Donnerstag, 18. Juni 19.30 Uhr Rico Hentschel mit "Bilder und Klang" im Hort

Bibelstunde

Donnerstag, 12. Juni 19.00 Uhr im Frenzelhaus Gaußig

Donnerstag, 26. Juni 19.00 Uhr im Frenzelhaus Gaußig



Gottesdienste Michaeliskirche BZ

Sonntag, 7. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatus

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. i.R. Mahling)

10.15 Uhr sorb. Gottesdienst (Pfr. i.R. Mahling)
mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 14. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatus

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst mit Heiligem
Abendmahl (Pfr. Tiede)

Sorbischer Kirchentag in Hoyerswerda

Sonntag, 21. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatus

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Höhne)

Sonntag, 28. Juni - 4. Sonntag nach Trinitatus

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Höhne)

Sonntag, 05. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatus

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
(Pfr. i.R. Mahling)

10.15 Uhr sorb. Gottesdienst (Pfr. i.R. Mahling)
mit Heiligem Abendmahl

Änderungen möglich!



Katholische Gottesdienste Gaußig

jeden Sonntag

08.00 Uhr katholischer Gottesdienst in der Schlosskapelle

Termine & Veranstaltungen

02.06. Öffentliche Gemeinderatssitzung

19.00 Uhr Gemeindeamt in Gnaschwitz

06.06. 8. Oberlausitztrail

10.06. Infoelternabend der Evang. Grundschule Gaußig

19.00 Uhr in der Aula des Gymnasiums

27.06. 9. Treckertreffen

ab 14.00 Uhr in Arnsdorf

27.06. Tanz im Spritzenhaus

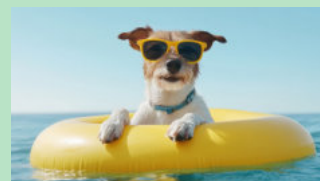
ab 17.00 Uhr FFW Gaußig

30.06. Öffentliche Gemeinderatssitzung

19.00 Uhr Gemeindeamt in Gnaschwitz

14.07. bis 14.08.2026

Sommerferien



EVANGELISCHE

GRUNDSCHULE

GAUSSIG

INFORMATIONSENTERNABEND

FÜR DIE SCHULANFÄNGER 2027
UND INTERESSIERTE FAMILIEN
der Evangelischen Grundschule Gaußig

MITTWOCH, 10.06.2026

19.00 Uhr

in der Aula des Beruflichen Gymnasiums
(Zum Wohnpark 2, 02692 Gaußig)

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT

Impressum

Erscheinungsweise: jeden Monat
Redaktionsschluss: 08.06.2026

Wir bitten, alle Beiträge pünktlich einzureichen.
an: redaktion@doberschau-gaussig.de

Titelfoto: Fliederweg - Blick gen Bautzen (c) A.Fischer
Herausgeber/ Hersteller: Gemeindeverwaltung Doberschau- Gaußig
Hauptstraße 13, 02692 Gnaschwitz, Tel. 035930/556060
www.doberschau-gaussig.de / post@doberschau-gaussig.de

Redaktion: A. Fischer (Bürgermeister) I. Keßner (Gemeindeverwaltung)
D. Angermann (Arnsdorf) J. Lange (Doberschau)
S. Kutschke (Doberschau) B. Schlotze (Gnaschwitz)
G. Müller (Günthersdorf) D. Heide (Naundorf)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Bilder, wenn nicht anders gekennzeichnet, vom Autor des Artikels zur Verfügung gestellt.

Urheberrechtliche Angaben:

Eine Verwertung der Gemeindepresse, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung der abgedruckten Texte, Bilder und Grafiken in jeglicher Form, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gemeindeverwaltung Doberschau- Gaußig unzulässig.